

.....  
(Pfarrei/Kuratie/Seelsorgestelle)

## Fragebogen zur Vergütung ausländischer Priester als Urlaubsaushilfe

Nach Eintreffen des aushelfenden Geistlichen ist der Fragebogen **vollständig auszufüllen** und bei Ihren Lohnunterlagen aufzubewahren. Eine Kopie des Fragebogens senden Sie bitte an das Erzbischöfliche Ordinariat, Abt. Bezüge, z. H. Herrn Bäuerlein, Postfach 10 02 61, 96054 Bamberg.

### 1. Persönliche Daten

Name: ..... Vorname: ..... Nationalität: .....

geb. am: ..... in: ..... Weihedatum: .....

Weltpriester                       Ordenspriester                      **(Zutreffendes bitte ankreuzen)**

Heimatadresse: Straße, Nr. ....

PLZ, Ort .....

### 2. Angabe über den Ort der Unterbringung (Pfarrhaus, Schwesternstation, Missionshaus, usw.)

Name .....

Straße, PLZ/Ort .....

### 3. Vergütung: Es wurde an den ausländischen Priester am ..... ausbezahlt.

**Vergütung für die Aushilfe** vom ..... bis ..... für .... Monat(e), ..... Tag(e), ..... €

**Reisekosten:** (wenn möglich bitte Belege in Kopie beilegen) ..... €

**für die Unterkunft** vom ..... bis ..... für .... Monat(e), ..... Tag(e), ..... €

**an:** Name ..... Ort .....

**Für die Verpflegung** vom ..... bis ..... für .... Monat(e), ..... Tag(e), ..... €

**an:** Name ..... Ort .....

### 4. Krankenversicherung

Es besteht eine Krankenversicherung für den Aufenthalt in Deutschland  ja  nein

Wenn ja; wer hat die Beiträge entrichtet?  ausländischer Priester  Kirchenstiftung

Beitragshöhe ..... € (nur, wenn der aushelfende Priester die Beiträge nicht selbst getragen hat)

**Eine Kopie der persönlichen Krankenversicherungskarte des aushelfenden Priesters und/oder eine Kopie von einer Auslandsrankenversicherung oder eine Kopie über den Abschluss einer privaten Krankenversicherung für Deutschland ist beizufügen!**

**bitte wenden**

**5. Angaben für die Besteuerung der Aushilfsvergütung**

Wohnsitz in Deutschland  ja  nein

**wenn ja:** Aufenthalt unter ½ Jahr in Deutschland  Aufenthalt über ½ Jahr in Deutschland

Bei einem Aufenthalt über ½ Jahr in Deutschland ist eine Bescheinigung vom Finanzamt für den Lohnsteuerabzug erforderlich.

Weiteres Beschäftigungsverhältnis in Deutschland  ja  nein

**6. Angaben der Bankverbindung für die Überweisung des Zuschusses durch die Erzdiözese**

**Bamberg an die Kirchenstiftung:**

Name des Kontoinhabers .....

BLZ ..... BIC .....

Kontonummer ..... IBAN .....

Ich/Wir bestätigen, dass vorstehende Angaben der Richtigkeit entsprechen.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

Für die pfarrlichen Akten

Für das Erzbischöfliche Ordinariat Bamberg

**Berechnung erfolgt durch die Abteilung Bezüge (Bitte nicht ausfüllen!)**

			Kostenstelle 210100
Anteil aus	..... € Aushilfsvergütung	EURO .....	Kontierung: 441004
Anteil aus	..... € Reisekosten	EURO .....	Kontierung: 441004
abzüglich Steuern		EURO .....	Kontierung: 441004
<b>Gesamtüberweisung</b>		<b>EURO</b> .....	
		=====	